

## Geruchsarme Spezial-Innenfarbe mit Langzeitschutz gegen Schimmel- und Pilzbefall, Nassabrieb Klasse 2

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Spezielle Dispersionsfarbe zur Verbesserung der Hygiene in pilz- und schimmelgefährdeten Räumen sowie für die Sanierung von schimmelbefallenen Innenflächen einzusetzen. Einzusetzen auf Putzen der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, DinoTex-Glasgewebe, Rauhfaser sowie Strukturputzen aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten. Hervorragend einzusetzen in Molkereien, Brauereien, Schlachthäusern, Bädern und zur Unterstützung der Raumhygiene im privaten Wohnbereich.

#### Eigenschaften

Mit Langzeitschutz gegen Schimmel- und Pilzbefall, diffusionsfähig, gut deckend, leicht füllend, wasserverdünnbar.

#### Kenndaten nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 ( $\geq 98$  bis  $< 99,5$  %) bei einer Ergiebigkeit von ca. 4 m<sup>2</sup>/l bzw. 250 ml/m<sup>2</sup>
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein ( $\leq 100 \mu\text{m}$ )

### Verarbeitungshinweise

#### Beschichtungsaufbau

Bei wirkstoffhaltigen Produkten muss auf eine ausreichende Schichtdicke geachtet werden. Diese wird in der Regel nur mit einem zweimaligen Auftrag erreicht (Auftragsmenge: mindestens 250 ml/m<sup>2</sup>).

#### Verarbeitung

Mit Pinsel oder Rolle.

#### Trockenzeit

Überstreichbar nach 3 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen.

### Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

#### Flächen mit Schimmel bzw. Pilzbefall

Befall gründlich durch Nassreinigung entfernen. Mit Dinova Dibe-san-Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Bei der Bearbeitung von schimmelbefallenen Flächen müssen die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) beachtet werden.

#### Räume für die Lagerung von Lebensmitteln

In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt wer-

### Produktbeschreibung

#### Werkstofftyp

Dispersionsfarbe für innen nach DIN 55945 mit fungizider Ausrüstung.

#### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält  $< 1$  g/l VOC.

#### Wirkstoffe

0,06 g/kg Zinkpyrithion  
0,05 g/kg 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on  
0,3 g/kg 3-Iod-2-Propinylbutylcarbammat

**BAuA-Nr.: N-39581** (Anmeldung als Biozid-Produkt)

#### Farbton

Weiß. Mit maximal 5% DinoColor-Vollton- und -Abtönfarben ohne Beeinträchtigung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar.

#### Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,47

### Verarbeitungshinweise

#### Verbrauch

Ca. 250 ml/m<sup>2</sup> bei zwei Beschichtungen auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

#### Lieferform

10,0-Liter-KU-Eimer

den, dürfen keine lösemittelhaltigen Grundiermittel eingesetzt werden. Deshalb in diesen Räumen für den Grundanstrich ausschließlich Tiefgrund W ELF einsetzen.

Diese Räume müssen nach DinoSan FZ-Anstrichen vor der Weiterbenutzung mindestens 3 Tage gelüftet werden.

#### Salzausblühungen

Trocken abbürsten und mit Dinova Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

**Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile** nicht überstreichen!

**Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, innen**, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isomatt LH als Schlussbeschichtung beschichten.

## Grundbeschichtung, sofern erforderlich

| Untergrund                                    | Grundiermittel                     |
|---|------------------------------------|
| Putze der Mörtelgruppen P II, P III           | Tiefgrund W ELF                    |
| Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V         | Tiefgrund W ELF                    |
| Gipskartonplatten                             | Tiefgrund W ELF oder Unigrund Plus |
| Gipsbauplatten                                | Tiefgrund W ELF                    |
| Beton   | Tiefgrund W ELF oder Unigrund Plus |
| Dispersionsfarben, alt, tragfähig             | Unigrund Plus                      |
| Kunstharzputze                                | Unigrund Plus                      |
| Kalksandsteine                                | Tiefgrund W ELF                    |
| Rauhfaser und Prägetapete, ungestrichen       | keine Grundierung erforderlich     |
| Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten | Hydro Isogrund H-18                |

## Beachten

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.

### Bitte beachten

**Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**

Verarbeitung nicht unter +5°C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WGK: 1, Gisbau-Code M-DF01F, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Sicherheitsratschläge

Während und nach der Verarbeitung Innenräume gründlich lüften bis Anstrich getrocknet ist. Spritznebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen. Das Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Zum Schutze der Umwelt nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. 0800-63333782.

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten.

#### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10 - 15 Min.). Einen Arzt rufen.

#### Nach Verschlucken

Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Technisches Merkblatt DinoSan FZ, Stand: Januar 2012